

1. Record Nr.	UNINA9910418355403321
Autore	Klinkhammer Gritt (Universitat Bremen, Deutschland)
Titolo	Religiose Pluralitaten - Umbruche in der Wahrnehmung religioser Vielfalt in Deutschland / Gritt Klinkhammer, Anna Neumaier
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5190-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (295 pages) : digital file(s)
Collana	Religionswissenschaft ; 18
Disciplina	200
Soggetti	Religiosita; Religiose Pluralita; Deutschland; Interreligiose Begegnung; Biografieforschung; Islam; Muslime; Moderne; Zeitgeschichte; Bikonfessionalita; Gastarbeiter; Fluchtlingsdebatte; Generation; Identita; Praxeologie; Religion; Migration; Religionssoziologie; Religionswissenschaft; Interkulturalita; Religiousness; Religious Plurality; Germany; Interreligious Encounter; Biographical Research; Muslims; Modernity; Contemporary History; Biconfessionality; Guest Worker; Refugee Debate; Identity; Praxeology; Sociology of Religion; Religious Studies; Interculturalism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Einleitung 9 1.1 Theoretische Konzeptionen religioser Pluralisierung in der Moderne 11 1.2 Religiose Pluralisierung in Deutschland: Asymmetrien und Ungleichzeitigkeiten 16 1.3 Empirische Befunde 20 1.4 Forschungsfragen und Aufbau der Studie 28 2.1 Methodologische Voruberlegungen: Zur Verwobenheit von Biografie, Diskurs und Identita 33 2.2 Methodische Anlage der Studie 40 Einleitung 49 3.1 Uber die Entwicklung des interreligiosen Dialogs in Deutschland 50 3.2 Empirische Befunde: Handlungsformen und Motive der Teilnahme 54 3.3 Teilnahme an interreligiosen Aktivitaten als Wahrnehmung und Umgang mit religioser Vielfalt 62 3.4 Zwischenfazit 82 Einleitung 87 4.1 Diskurse uber die Wahrnehmung religioser Pluralita 91 4.2 Wahrnehmungen religioser Pluralita: Eine generationale Ordnung 155 5.1 Konzeptuelle Voruberlegungen: Von Identita als analytischer Kategorie zu ihrer konstitutions- und diskurstheoretischen Auflosung 191 5.2 »Das soll

man jetzt nicht sagen« - Über diskursive Vorordnungen und
Sagbarkeitsgrenzen rund um religiöse Identität 200 5.3 Religiöse
Identifikation und Abgrenzung angesichts religiöser Pluralität - eine
empiriegeleitete Ausarbeitung 207 5.4 Zwischenfazit 240 6.1
Rückblick: Die qualitative Untersuchung der Wahrnehmung religiöser
Pluralität 249 6.2 Ein gegenstandsbegründetes Modell der
Wahrnehmung religiöser Pluralität 252 6.3 Theoretische Bezüge des
Modells 267 6.4 Schluss und Ausblick: Religiöse Pluralität sind
religiöse Pluralitäten 271 Literaturverzeichnis 275 Anhang 293

Sommario/riassunto

Unsere Alltagswelt gilt heute als zunehmend religiös pluralisiert. Führt
aber die Wahrnehmung religiöser Pluralität zu einem »
Plausibilitätsverlust« von Religion, wie dies Peter L. Berger konstatierte?
Oder führt sie eher in eine Fundamentalisierung der eigenen Religion,
wie Markttheorien dies zur Ausbildung von starken Marken nahelegen?
Aus biografie- und diskursanalytischer Perspektive ergibt sich ein ganz
anderes Bild: Sowohl generative Aspekte der Religionsgeschichte der
zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als auch ein multi-relationales
Netz aus biografischen Bedeutungen von Religion, das dem
herkömmlichen Verständnis einer, wenn auch prozesshaft gedachten,
religiösen Identität zuwiderläuft, treten hierbei zutage.
»Das Buch zeigt, in welche gesellschaftlichen und persönlichen
Deutungsdynamiken die Religion der anderen verstrickt ist und so das
eigene Verhältnis zu Religion mit reguliert.« Oliver Neumann, www.
lehrerbibliothek.de, 17.10.2020
